

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	II
1 Einleitung	13
2 Der Lebensweg Otto Schmeils	15
2.1 Familie, Ausbildung, Beruf	15
2.1.1 Die Kindheit Otto Schmeils	15
2.1.2 Der Aufenthalt im Waisenhaus der Franckeschen Stiftungen in Halle	17
2.1.3 Die Lehrerausbildung	22
2.1.4 Lehrertätigkeit in Zörbig	25
2.1.5 Lehrertätigkeit und wissenschaftliches Arbeiten in Halle	29
2.1.6 Schmeil als Rektor und Lehrbuchautor	37
2.1.7 Der Autor Schmeil in Magdeburg, Marburg, Wiesbaden und Heidelberg	40
3 Schmeil als Didaktiker und der Schulunterricht seiner Zeit	44
3.1 Zur bildungspolitischen Situation Preußens im 19. und 20. Jahrhundert und deren Einfluß auf Schmeil	46
3.2 Der naturgeschichtliche Unterricht	52
3.2.1 Der naturgeschichtliche Unterricht in Preußen im 19. Jahrhundert	53
3.2.2 Die Entwicklung des naturgeschichtlichen Unterrichts nach 1900	61
3.2.3 Unterricht nach 1933	68
3.2.4 Die Entwicklung von 1945 bis heute	72
3.3 Schmeils „Reformbestrebungen“	76

3.4	Schmeil und die Auseinandersetzung mit seinen Zeitgenossen	89
3.4.1	Friedrich Junge: Der Dorfteich als Lebensgemeinschaft	90
3.4.2	Schmeils Kritik an Junges Werk	94
3.4.3	Schmeils Kritik der Begriffe „Gesetz“ und „Lebensgemeinschaft“	95
3.4.4	Die Bewertung weiterer Autoren	100
4	Das „Naturwissenschaftliche Unterrichtswerk“	113
4.1	Die Entstehung des Lehrbuchkonzeptes	114
4.1.1	Die Bausteine des naturwissenschaftlichen Unterrichtswerkes: Lehrbuch, Leitfaden, Grundriß	118
4.1.2	Das Lehrbuch der Zoologie	123
4.1.3	Das Lehrbuch der Botanik	126
4.1.4	Die Gestaltung und die Beurteilung der Schulbücher	129
4.2	Der Einfluß der Lehrpläne auf das Schmeilsche Unterrichtswerk	131
4.2.1	Schmeils Unterrichtswerk nach 1930	140
4.2.2	Nach dem Zweiten Weltkrieg	145
5	Ein Klassiker entsteht: Die „Flora von Deutschland“	147
5.1	Jost Fitschen	148
5.2	Die Geschichte der „Flora von Deutschland“	152
5.2.1	Das Werk Schmeils in der pharmazeutischen Fachpresse	166
5.2.2	August Garske und Friedrich Otto Wünsche	169
5.2.2.1	August Garske	171
5.2.2.2	Otto Wünsche	172
5.3	Die Ausbildung in der pharmazeutischen Biologie	173
5.3.1	Die Entwicklung der pharmazeutisch-biologischen Ausbildung bis 1971	174
5.3.2	Das Herbar	178
5.3.3	Der Apotheker als Arzneipflanzenfachmann in Notzeiten	181
5.3.4	Die praktische Ausbildung nach der Studienreform von 1971	184

6	Zusammenfassung	187
7	Quellenverzeichnis	193
7.1	Siglenverzeichnis	193
7.2	Archive	194
7.3	Archivalien	194
7.4	Schmeil als Autor und Herausgeber	198
7.5	Tabelle der Ausgaben der „Flora von Deutschland“	213
7.6	Rezensionen zu Schmeils Werken	221
7.7	Veröffentlichungen zur Person Schmeils	228
7.8	Literaturverzeichnis	231
	Namensregister	247